

One Minute Wonder

Pflegerische Übergabe

Grundregeln der patientennahen Übergabe:
Strukturierter, fachlicher, informativer, priorisierter Informationsaustausch im angemessenen zeitlichen Rahmen!

Basisdaten:

- Name Alter
- Aufnahmegrund/-datum
- Anamnese (wenn bekannt)
- Vorerkrankungen
- durchgeführte Operationen/ (therapeutische-)Maßnahmen
- bisheriger Verlauf
- Angehörig/sozialer Hintergrund
- Patientenverfügung
- körperliche-/ geistige Behinderung
- Neurologischer Status

Hämodynamik:

- Vitalparameter
- unterstützende Medikamente

Atmung:

- Spontanatmung/ Beatmung, Beatmungsmodus
- Tubus (Größe/Tiefe)
- Sauerstoffzufuhr
- Atemmuster/-frequenz/ Auffälligkeiten
- Absaugbedarf/Inhalation
- Schutzreflexe/Weaning
- Gasaustausch

Vigilanz:

- Pupillenmotorik
- Motorische Beeinträchtigung/Hemiparese/ Spastik
- Schutzreflexe/Schluckstörungen
- Sprachstörungen
- Delirsymptomatik

Abdomen:

- Urinausscheidung
- Stuhlgang
- Erbrechen
- Ernährung

Pflegerische Maßnahmen:

- Temperatur
- Infusionstherapie
- Dauer-/Bedarfsmedikation
- Mobilisation
- Hautzustand
- Geplante Diagnostik/ Therapie (CT,MRT,OP, Katheterwechsel/ -anlage, etc.)

Sonstiges:

- Erforderliche Verbandswechsel
- Besondere Absprachen
- Laborwerte
- Besuchsregelung

Quellen:

- <https://flexikon.doccheck.com/de/%C3%9Cbergabe> zuletzt gesehen 19.09.2024
- VA Pflege Dienstübergabe AN IST.docx, EvKB, Stand 09.07.2022 zuletzt gesehen 19.09.2024
- Anaesthesist6:2017 Strukturierte Patientenübergabe in der perioperativen Medizin, M.J. Merkel, V. von Dossow, B. Zwißler, Klinik für Anästhesiologie, Ludwig-Maximilian-Universität München Seite 396ff zuletzt gesehen 19.09.2024